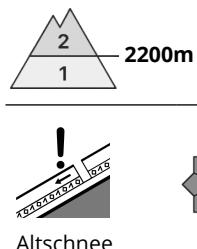


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 03.12.2025 →



Altschnee

Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist mittelgroß und auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Zudem sind die teils überschneiten Triebsschneeansammlungen teils noch störanfällig.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Am Dienstag fällt lokal etwas Schnee. Am Sonntag fiel verbreitet wenig Schnee.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegen in mittleren und hohen Lagen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

In der Schneedecke sind v.a. in mittleren Lagen Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führten am Samstag vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2200 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke. Mit teils bewölktem Himmel bildete sich am Sonntag eine Oberflächenkruste.

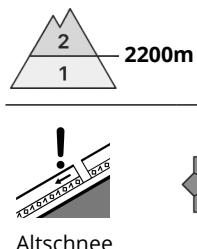
Die Bedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

Tendenz

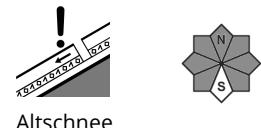
Verbreitet etwas Neuschnee oberhalb von rund 1000 m. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 03.12.2025 →



Altschnee

Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist mittelgroß und auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Zudem sind die teils überschneiten Triebsschneeeansammlungen teils noch störanfällig.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Am Dienstag fällt vor allem im Westen wenig Schnee. Am Sonntag fiel verbreitet wenig Schnee. Es liegen in mittleren und hohen Lagen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

In der Schneedecke sind v.a. in mittleren Lagen Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führten am Samstag vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2200 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke. Mit milden Temperaturen und teils bewölktem Himmel bildete sich eine Oberflächenkruste.

Die Bedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

Tendenz

Verbreitet etwas Neuschnee oberhalb von rund 1000 m. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 03.12.2025

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein stabil.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen in hohen Lagen.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen zur Schneedecke.

